

Auf dem Wege vom Wintergarten bis ins Gewandhaus wurde am Donnerstag Abend ein gesticktes, mit Spigen besetztes Taschentuch verloren. Gegen Belohnung abzugeben Bahnhofstr. 12, 2 Tr.

* * *

Wer am Freitag beim Extra-Concert der Herfurth und Pohl'schen Musikchöre nicht in der Centralhalle war, hat jedenfalls viel versäumt. — Die Ouverturen zu Oberon und Meeresstille wurden meisterhaft gespielt — die Variationen für zwei Trompeten von R. Wittmann, vorgetragen von den Herren Rolle und Schmidt, hat man noch nie so gehört; es wurde den Herren während der Piece zweimaliger Applaus und am Schluß stürmischer Beifall gezollt, und zwar mit Recht. Die Arie für vier Posaunen aus der Zauberflöte mußte ebenfalls wiederholt werden, — kurz, ein besseres Concert gab es bis dato in der Centralhalle noch nie. Wie wir hören, folgen jeden Freitag Concerte obiger vereiniger Chöre nach, und machen wir das musikkundige Publicum darauf aufmerksam.

S. S. S. St. A.

Kunstnotiz. Da im Laufe jeder Messe unser Ohr durch Musik so in Anspruch genommen wird, daß man leicht vor dem Vielen das Gute übersehen kann, so ist es wohl nicht unpassend, auf etwas wirklich Gutes aufmerksam zu machen: es ist der Tyroler Sänger **Kühn** nebst Frau und Tochter. Alle drei Familienglieder befriedigen durch ihren angenehmen Gesang, verbunden mit bescheidenem anständigem Auftreten und günstigem Neußern, gewiß Jeden so, daß man dieselben in der Kunst höher schätzen muß, als alle Andern. C. V. M. B. N. O. R. P.

Ulli und Cis soll heute Abend im Tivoli erscheinen.

Schweizergesellschaft. Heute d. 11. Jan. Abds. 6 Uhr besondere Besprechung.

An den geehrten Handelsstand der Stadt Leipzig.

Mein vorgerücktes Lebensalter und die damit verbundene Schwäche und Gebrechlichkeit haben mich veranlaßt, an den geehrten Handelsvorstand hiesiger Stadt das ergebenste Gesuch zu richten: mich der mir vor nunmehr 40 Jahren übertragenen Stelle eines Res-Wechselsensals gütigst zu entheben, weil ich das Bedürfnis empfinde, die mir vielleicht noch beschiedenen Lebenstage entfernt von jeder geschäftlichen Thätigkeit, in stiller Zurückgezogenheit und in Ruhe zuzubringen.

Während eines so langen Zeitraums hat mich mein Beruf mit vielen Ehrenmännern in geschäftliche Beziehungen gebracht, denen ich mich für so manchen Beweis eines ehrenden Vertrauens und wohlwollender Theilnahme tief verpflichtet fühle.

Gestatten Sie mir deshalb bei meinem Scheiden aus einem langjährigen, mir durch gewissenhafte Pflichterfüllung lieb und theuer gewordenen geschäftlichen Wirkungskreise, Ihnen Allen, hochverehrte Männer, die Sie mich durch Ihre Achtung und Ihr Vertrauen so ehrenvoll ausgezeichnet und so reich beglückt haben, meinen innigsten Dank darzubringen, und genehmigen Sie die Versicherung, daß die Hoffnung, diese Ihre wohlwollenden Gesinnungen für mich, mir erhalten zu sehen, wesentlich dazu beitragen wird, meinen späten Lebensabend zu erheitern und zu verschönern.

Leipzig, den 10. Januar 1852.

Jacob Danziger.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: weiße Bohnen mit Rindfleisch.

Angewandte Reisende.

Börninghaus, Kfm. v. Hagen, gr. Blumenberg.
Buckew, Def. v. Wollmirstadt, Palmbaum.
v. Wolnicz, Titular-Rath v. Petersburg, S. de Russie.
Bühler, Hofrath v. Lebrinaen, Stadt Rom.
Wadenberg, Kfm. v. Osnabrück, S. de Baviere.
Brack, Brauer v. Mainz, Stadt Riesa.
Büttner, Stud. v. Erlangen, Stadt Breslau.
Charpine, Negoc. v. Lyon, Hotel de Russie.
Cohn, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Pologne.
Dörnhöffer, Kfm. v. Bayreuth, Stadt Rom.
Dubois, Fabr. v. Magdeburg, Palmbaum.
Dreier, Rent. v. Stettin, Stadt Hamburg.
Diegel, Fabr. v. Deloniz, Stadt London.
Eichenmüller, Mühlenbes. v. Staffelslein, St. Hamb.
Frühbach, Kfm. v. Sorou, Palmbaum.
v. Freilich, Frau v. Glettsadt, Stadt Rom.
Friedrich, Stud. v. Erlangen, Stadt Breslau.
Gürth, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
Göb, Kfm. v. Mannheim, und
Gutermann, Kfm. v. Redwig, St. Hamburg.
Graf, Kfm. v. Schweinfurt, S. de Pologne.
v. Garszynski, Leutn. v. Erfurt, Palmbaum.
Geißler, Kfm. v. Wien, gr. Blumenberg.
Herrmann, Kfm. v. Fürth, Palmbaum.

Harjes, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
Jülen, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.
Küchenbahl, Def. v. Felgeleben, Palmbaum.
Krehler, Frau v. Zürich, Stadt Rom.
Köhler, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Hamburg.
Kaiser, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Russie.
Klein, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Kamienbrodzki, Rent. v. Chalon, S. de Pol.
Löwe, Kfm. v. Reichenbach, goldner Arm.
v. Lumm, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
Liedmann, Amtm. v. Dschaf, Stadt Dresden.
Mantel, Insp. v. Köln, Hotel de Baviere.
Mauerhoff, Kfm. v. Langenan, St. Hamburg.
Müller, Kfm. v. Gubenstock, Stadt London.
v. Morfeld, Leutn. v. Rastatt, Palmbaum.
v. Münnich, Ober-Reg.-Rath v. Erfurt, gr. Blg.
Meier, Seilermeister v. Dresden, und
Niesel, Schönfärber v. Roswein, Rauchwhalle.
Nochem, Hofbdr. v. Belostock, St. Magdeburg.
Neiß, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Delze, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Dedereved, Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenberg.
Puschendorf, Kfm. v. Gera, Münchner Hof.
Pezmann, Kfm. v. Waldenburg, St. Hamburg.

Probst, D. v. Baugen, Hotel de Pologne.
Rößner, Mühlenbes. v. Kösen, Stadt Rom.
Reich, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
Rößbach, Postamtsassistent v. Altenburg, Stadt
Dresden.
Richter, Fabr. v. Neustadt, Stadt London.
Schiff, Sprachlehrer v. Mannheim, St. Rom.
Sauerbeck, Kfm. v. Mannheim,
Schäffer, Kfm. v. Osnabrück, und
Schäffer, Mechan. v. Magdeburg, S. de Bav.
Stein, Kfm. v. Memel, und
Semmler, Poststr. v. Borna, Stadt Hamburg.
Schiff, Kfm. v. Berlin, und
Sewening, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.
Sommermeyer, Kfm. v. Magdeburg, S. de Pol.
Schewede, Part. v. Rosock, Hotel de Pologne.
Schulze, Forstmann v. Kreuzhörn, Palmbaum.
Scheil, Fabr. v. Prag, Hotel de Pologne.
Tobias, Kfm. v. Königsberg, und
Traubenbach, Kfm. v. Stralsund, St. Hamburg.
Thüller, Kfm. v. Bamberg, Hotel de Russie.
Wuster, Kfm. v. Mohlheim, Palmbaum.
Zöllner, Kfm. v. Jittau, Stadt London.
Zimmermann, Kfm. v. Warburg, Palmbaum.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. C. F. Sappel.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **C. Holz.**

Wird denn von Seiten der hiesigen Kramer nicht etwas gethan werden, um dem so furchtbar überhand genommenen Mißbrauche, die Austheilung von Weihnachtsgeschenken an die Kunden betreffend, endlich abzuwehren? Die Unverschämtheit einzelner Leute und die Ansprüche der Menge sind wirklich so angewachsen, daß an eine Zufriedenstellung für die Zukunft nicht mehr zu denken ist, wenn nicht der ganze Nutzen von der Kundschaft zu Weihnachten wieder zugegeben werden soll. Es ist dies wohl ein Gegenstand, der bedeutungsvoll genug für die Kramer geworden ist, damit die ganze Innung sowohl als auch die Behörden endlich mit Ernst bemüht sein sollten, ihn auszurotten.

Gedenken Sie meiner? — Ihre Bitte — die meine. Erkennen Sie Ihre theilnehmende Unbekannte?

Europäische Börsenhalle.

Letzter Vortrag der polytechnischen Gallerie findet Dienstag den 13. Januar statt. Die Herren **Finn** vor ihrer Abreise nach Berlin haben hiermit die Ehre, von dem geehrten Publicum Abschied zu nehmen. — Morgens Vortrag 11 Uhr, Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. — Entrée 10 Ngr.

Zur **Feier des Pestalozzi-Festes**, welche Montag den 12. Januar 1852 früh 11 Uhr im Bettsale der 1. Bürgerschule stattfinden wird, ladet hierdurch alle Freunde und Gönner des Schulwesens, insbesondere auch die städtischen und auswärtigen Herren Collegen ergebenst ein

Der Leipziger Lehrer-Verein.

Leipzig, den 10. Januar 1852.

Dr. Bornemann, stellv. Vors.